



# POSTULAT

<b>Urheber</b>	SVPO, durch Daniela Pollinger, Marco Schnydrig, Patrik Zimmermann und Pascal Salzmann
<b>Gegenstand</b>	Ergänzende Mobilitätsformen fördern
<b>Datum</b>	17/03/2023
<b>Nummer</b>	2023.03.094

Der öffentliche Verkehr ist im Wallis bereits sehr gut ausgebaut. Jedoch lediglich tagsüber. Während den Abendstunden und der Nacht besteht Handlungsbedarf. Insbesondere in Berggemeinden und Seitentälern. Dies macht das Wohnen in solchen Regionen unattraktiv.

Einige Gemeinden bieten daher während der Nacht ein subsidiäres, ergänzendes Mobilitätsangebot an. Etwa ein Ruf-Taxi, das auf Abruf während der Nacht ein Dorf erschliesst und die Bevölkerung vergünstigt nach Hause fährt. Dieses Ruf-Taxi bringt beispielsweise Jugendliche, die im Ausgang waren, sicher wieder nach Hause.

Die Kosten des regionalen Personenverkehrs werden grösstenteils vom Bund und vom Kanton getragen. Die Kosten der ergänzenden Mobilitätsangebote während der Nacht muss eine Gemeinde jedoch selbst tragen. Diese Unterscheidung ist nicht gerechtfertigt.

## **Schlussfolgerung**

Der Staatsrat wird aufgefordert, dass sich der Kanton an den Kosten der Gemeinden für subsidiäre, ergänzende Mobilitätsformen während der Nacht beteiligt. Dies schafft Anreize für ergänzende Angebote und gestaltet das Wohnen in Berggemeinden attraktiver - insbesondere auch für Jugendliche.